

# Aktueller Brief

Oktober 2016



*Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,*

fast alle Welt scheint sich einig darin zu sein, es sei wichtig, sich Ziele zu setzen im Leben und sie mit Emsigkeit zu verfolgen. „Komm aus deiner Komfortecke!“ tönt es dazu aus vielen Ecken. Ich halte das für problematisch, da es zur Erschöpfung und zum grassierenden Burnout vieler Menschen beiträgt. „Ja, aber man braucht doch Ziele im Leben, ohne Ziele und Visionen kommt man doch zu nichts!“, sagt der Verstand vieler Menschen.

Zielsetzungen kommen aus dem Kopf, das Herz kennt keine Ziele und führt uns dennoch weiter als es der Verstand vermag. Der von Angst gesteuerte Verstand hat früh gelernt, man müsse sich anstrengen im Leben oder gar kämpfen, um es zu etwas zu bringen. Er lernte, es könne nur wenige ‚Gewinner‘ und es müsse viele ‚Verlierer‘ geben und man müsse alles dafür tun, zu den wenigen Gewinnern zu gehören.

Der Mensch, der Zielen nachjagt, zum Beispiel, die Position X in einem Unternehmen zu erreichen, kann sich in der Regel daran nicht erfreuen und sein Leben genießen. Denn kaum ist der eine Erfolg erreicht, muss er schon wieder weiterkämpfen, um den nächst größeren zu erreichen. Lebensfreude und Lebensgenuss ist damit nicht verbunden.

Unser Herz ist viel, viel klüger und weiser als unser Verstand, der meist von Angst vor Mangel gesteuert ist. Das Herz jedes Menschen weiß genau um unsere Möglichkeiten, um unser Freudepotential. Das Herz sagt: **„Mensch, stell dich selbst und nicht deine Arbeit in den Mittelpunkt deiner Aufmerksamkeit! Lebe und arbeite mit Liebe zu dir, mit Dankbarkeit am Leben und mit Freude an dem, was du da täglich tust – und du wirst tiefe innere Zufriedenheit und äußeren Erfolg finden.“**

Wir aber denken meist umgekehrt: „Erst muss ich mich viele Jahre krumlegen, ranklotzen, viel Zeit in die Arbeit investieren und dann, ja irgendwann habe ich es dann geschafft – und bin glücklich.“ Nein, dann sind Sie nicht glücklich, aber Sie sind dann ‚geschafft‘. „Ich muss ES schaffen“ ist eine der vielen unwahren ‚Mantren‘ unserer Gesellschaft, die zu Druck, Stress und Leid und zu tiefer Unzufriedenheit und Verwirrung in vielen Menschen geführt haben. Von diesem Un-Sinn werden wir jetzt in dieser Transformationszeit wieder zum Ur-Sinn des Lebens und Arbeitens zurückgeführt. Worin besteht dieser? Er besteht zunächst in der Erkenntnis, dass Freude nur aus unserem eigenen Herzen entstehen kann, das uns täglich mit seiner Stimme führen will. Es lässt uns genau fühlen, was sich stimmig und was unstimmig und unsinnig für uns ist. Dieses Herz sagt zu jedem: „Mensch, liebe dich selbst, wertschätze es in großer Dankbarkeit, dass du leben und lieben kannst. Erst wenn du dich beginnst wieder zu lieben und auch das, was du tust, findest du Freude, Lebensqualität, Frieden und Zufriedenheit.“

Viele beklagen im Opferbewusstsein, die Welt sei so ‚kalt‘ und lieblos geworden, gehen aber selbst kalt, hart und lieblos mit sich um, sind sich selbst nicht Freund, sondern Feind. Solange wir uns und die Menschen um uns,

unser Frau-Sein und Mann-Sein, unseren Körper und das Geschenk des Lebens selbst nicht lieben und feiern, solange tragen wir täglich zum Zustand dieser Welt bei.

Auch der Erfolg im Beruf, der äußere materielle Erfolg ist viel leichter über das Herz zu erreichen. Erfolg erfolgt dann, wenn du deinem Herzen folgst. Die Entscheidung, der Wahrheit des eigenen Herzens zu folgen, ist kein ‚Ziel‘, sondern eine grundsätzliche Entscheidung über eine Richtung, in der wir uns führen lassen können. Den inneren Halt im Leben finden wir nur in der Haltung der Liebe und Treue zu unserer eigenen tiefsten Wahrheit zu folgen und uns vom ‚Schwarm der Lemminge‘, der alles andere als intelligent ist, abzusetzen und seinen ganz eigenen Weg zu gehen.

Auf diesem Weg kann Ihnen mein neues Buch **„Dein Weg zur Selbstliebe – Mit Mut zur Veränderung deine Wahrheit leben“**, ein wertvoller Begleiter sein. Es enthält 9 praktische Übungen und Meditationen, von denen Sie 7 per kostenloser App auf Ihrem Smartphone anschauen und 2 auf einer beiliegenden CD hören können.

Nutzen Sie den Herbst und die letzten Monate, um die Grundlagen für ein wahrhaft neues Jahr 2017, als ein des freudvollen Erfolgs in Zufriedenheit zu legen.

P.S. Mehr über den Weg vom Unsinn zum Ur-Sinn des Lebens finden Sie in der Oktoberbotschaft der Geistigen Welt

Mit herzlichen Friedensgrüßen

Ihr Robert Betz

